

Bundesbeschluss über eine Vereinbarung betreffend Nichtrealisierung des Kernkraftwerks Kaiseraugst

vom 17. März 1989

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 24^{quinquies} der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 9. November 1988¹⁾,
beschliesst:*

Art. 1 Genehmigung der Vereinbarung

Die am 7. November 1988 unterzeichnete Vereinbarung zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kernkraftwerk Kaiseraugst AG über die Nichtrealisierung des Kernkraftwerkes Kaiseraugst wird genehmigt.

Art. 2 Referendum und Inkrafttreten

¹ Dieser Beschluss ist allgemeinverbindlich; er untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesbeschluss tritt am Tag nach Ablauf der Referendumsfrist oder der Annahme in einer allfälligen Volksabstimmung in Kraft.

³ Der Bundesrat hebt den Beschluss auf, wenn alle Verpflichtungen erfüllt sind, die sich aus der Vereinbarung ergeben.

Ständerat, 17. März 1989

Der Präsident: Reymond

Die Sekretärin: Huber

Nationalrat, 17. März 1989

Der Präsident: Iten

Der Protokollführer: Anliker

Datum der Veröffentlichung: 28. März 1989²⁾

Ablauf der Referendumsfrist: 26. Juni 1989

2801

¹⁾ BB1 1988 III 1253

²⁾ BB1 1989 I 1035

Bundesbeschluss über eine Vereinbarung betreffend Nichtrealisierung des Kernkraftwerks Kaiseraugst vom 17. März 1989

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1989
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.03.1989
Date	
Data	
Seite	1035-1035
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 001

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.